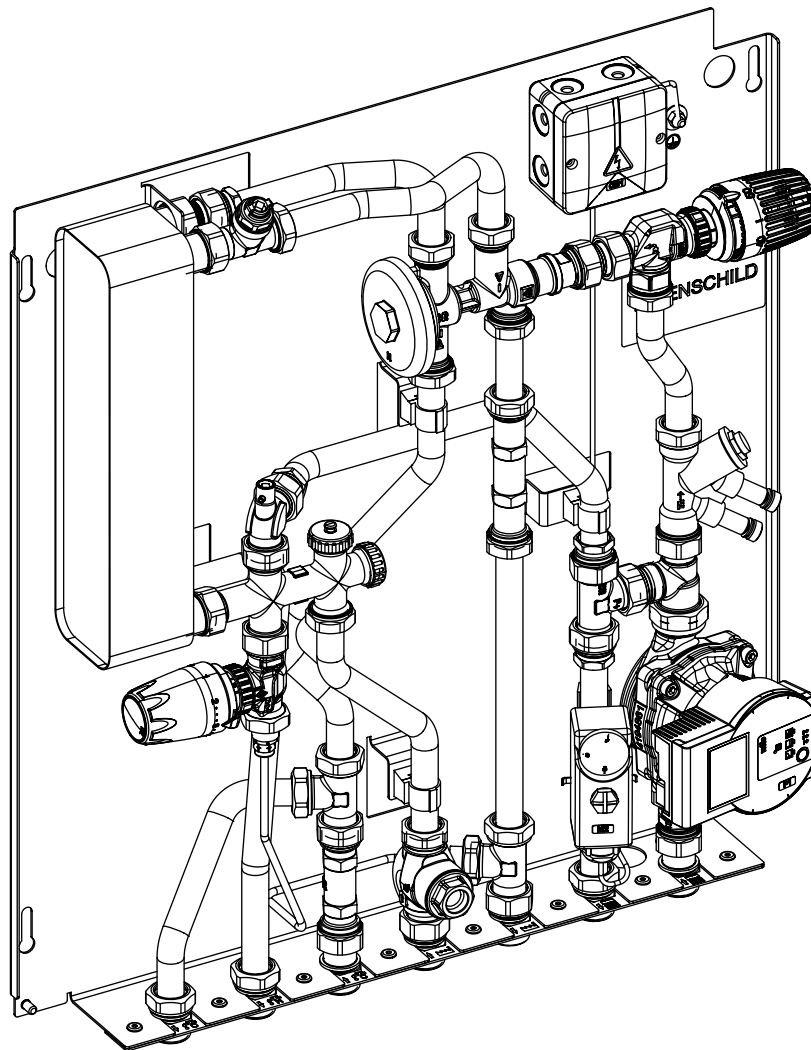


IMI TA

TA-COMFORT-SLC

Wohnungsstationen

Montage | Betrieb



Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Arbeiten an der Heizungsanlage, dem Trinkwasser- sowie Gas- und Stromnetz dürfen nur von Fachkräften bzw. Installateuren, die durch das jeweilig zuständige Versorgungsunternehmen dazu berechtigt sind, durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der

DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF, VDE und ACS.
ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE SEV,
SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Alle neuen und regional bzw. länderspezifisch gültigen Vorschriften und Normen.

Hinweise für das Arbeiten an der Anlage sowie Netzparameter

Anlage spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).

Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

ACHTUNG: Verbrühungsgefahr: Medientemperatur > 60°C

Netzparameter Heizung:	max. zulässige Betriebstemperatur:	90°C
Netzparameter Trinkwasser:	max. zulässige Betriebstemperatur:	90°C
Druckklasse:	PN 10	

Die Geräte sind in geschlossenen, frostfreien Räumen zu installieren.

Bei der Planung und Installation sind die Schutzbereiche gemäß 60529 zu beachten.

Schutzart der Geräte nach EN 60520 - IP42.

Hinweise: Nickel gelötete Wärmetauscher können bei Bedarf bei Anlagen mit einer Leitfähigkeit des Trinkwassers von mehr als 500 µS oder einem pH Wert >9,0 geliefert werden. Kupfer gelötete Wärmetauscher dürfen bei diesen Einsatzbedingungen nicht verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Seite	Funktionsbeschreibung
4	Arbeitsweise
4	Hinweise
	Hydraulisches Schema
4	TA-COMFORT-SLC
	Montage
5	Montage
6 - 7	Montage des Kastens
	Spülen und Befüllen
8	Spülen und Befüllen
	Komplettierung
9	Montage eines Wärmezählers
	Inbetriebnahme
10	Zonenventil - TBV-C
10	RTL TRV Thermostatische Zirkulationsbrücke
11	Regelung der Vorlauftemperatur für die Flächenheizung
	Optionale Komponenten
11	Heizkreisverteiler für den Wohnungsheizkreis
	TA-COMFORT-SLC für Flächenheizungen
12	Regelkreis für Flächenheizung
	Diagramme
13 - 14	Verfügbarer Differenzdruck, Druckverlust und Temperatur
15	Verfügbarer Differenzdruck für die Flächenheizung mit vormontierter Pumpe
	Montageschiene TA-COMFORT-SLC
16	Montage und Abmessungen

Funktionsbeschreibung

Die TA-COMFORT-Wohnungsstationen versorgen eine Wohneinheit mit Warmwasser und Heizung. Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt im Durchflussprinzip über einen Edelstahlplattenwärmetauscher und einen druckgesteuerten Proportionalmengenregler mit antibakterieller Beschichtung.

Arbeitsweise

Der Proportionalmengenregler öffnet die Medienströme Trinkwasser und Heizungswasser über den Plattenwärmetauscher nur dann, wenn eine Warmwasserzapfung erfolgt. Nach Beendigung der Zapfung schließt das Ventil und verhindert somit ein weiteres Beheizen des Wärmetauschers. Während der Warmwasserzapfung wird der Wohnungsheizkreis abgesperrt (Vorrangschaltung). Erreicht die Warmwasserzapfung ihr Maximum wird der Wohnungsheizkreis vollständig abgesperrt, die gesamte Wärmeenergie steht somit der Warmwasserbereitung zur Verfügung.

Hinweise

Bei Sicherstellung einer konstanten Heizungsvorlauftemperatur wird durch die proportionale Mengenregelung bei kleinen und großen Zapfmengen stets die gleiche Warmwassertemperatur erreicht.

Bei sehr hohen oder stark schwankenden Heizmitteltemperaturen und zu erwartenden Warmwassertemperaturen $> 60^{\circ}\text{C}$ kann durch den Einsatz eines thermischen Mischventils (Option) ein Verbrühungsschutz sichergestellt werden.

Zur Gewährleistung der thermischen Stabilität bzw. Vermeidung von Wartezeiten bis zum Erreichen der gewünschten Warmwassertemperatur ist ein thermostatischer Zirkulationsbypass in der Wohnungsstation integriert.

Das Ventil TBV-C, das vor der Hausanschlusseinheit installiert ist, sorgt für einen stabilen verfügbaren Differenzdruck für die Warmwasserbereitung.

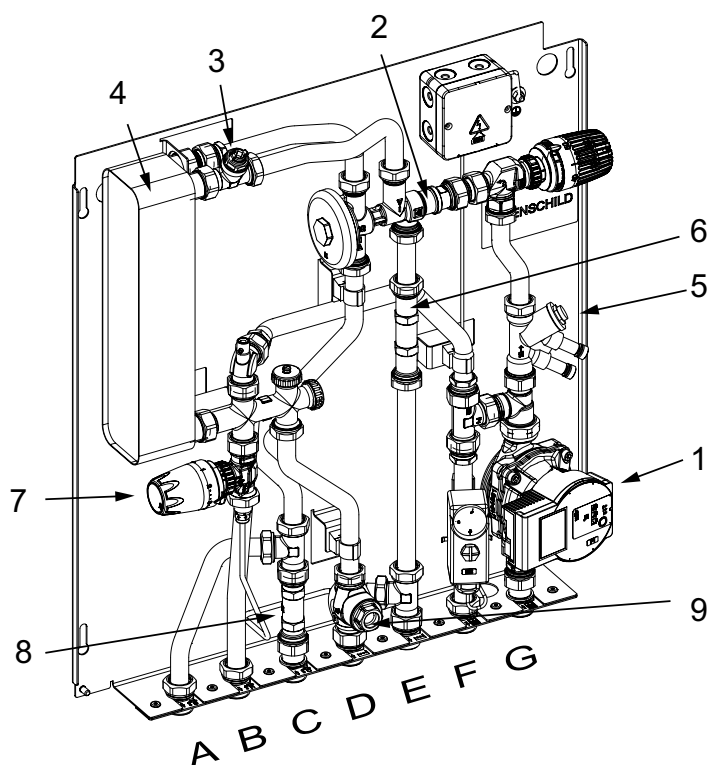
Jedes Gerät verfügt über ein integriertes Zonenventil zur hydraulischen Steuerung.

Ein (Referenz-) Raumregler (optional) und ein thermischer Stellantrieb (optional) können installiert werden, um den Hausheizkreislauf separat regeln.

Durch die Montage einer Wohnraum- bzw. Referenzraumregelung (Option) wird ein individueller Betrieb des Wohnungsheizkreises erreicht.

Passstücke für Wassermesser und Wärmemengenzähler gehören zum Lieferumfang jeder Station. Weiteres Zubehör bzw. weitere Optionen finden Sie in unserer aktuellen Preisliste.

Hydraulisches Schema



- A. Abgang Kaltwasser
 - B. Abgang Warmwasser
 - C. Eingang Kaltwasser
 - D. Heizungsvorlauf, primär
 - E. Heizungsrücklauf, primär
 - F. Heizungsvorlauf, sekundär
 - G. Heizungsrücklauf, sekundär
-
- 1. Hocheffizienzpumpe für die Flächenheizung
 - 2. PM-Regler
 - 3. Entlüfter
 - 4. Edelstahl-Plattenwärmetauscher
 - 5. Kompaktes Regel- und Regulierventil
 - 6. Passstück für den Wärmemengenzähler
 - 7. Thermostatische Zirkulationsbrücke RTL
 - 8. Passstück für den Kaltwasserzähler
 - 9. Schmutzfänger

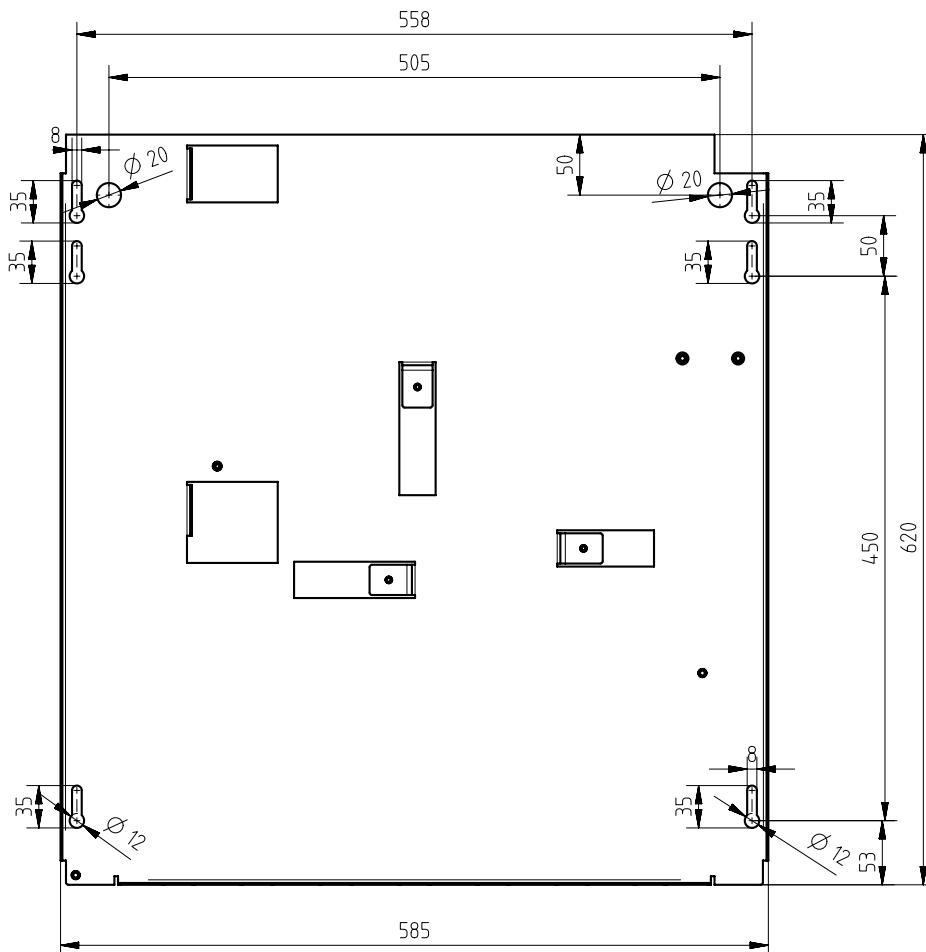
Montage

Bitte beachten Sie bei der Montage die genannten Sicherheitshinweise und die zusätzlichen Montagehinweise. Unsachgemäße Montage und Betrieb der Stationen schließt alle Gewährleistungsansprüche aus.

Die Stationen können

- A.) wandhängend mit Aufputzhaube
- B.) wandhängend mit Unterputzhaube
- C.) bodenstehend mit Unterputzhaube montiert werden.

Abmessungen Grundplatte [mm]:



Abmessungen (H/B/T in mm):

620 x 585 x 200 (Tiefe der Aufputzhaube/ Tiefe der Unterputzhaube ist variabel)

Wandabstand bis Achsmaß der Anschlüsse:

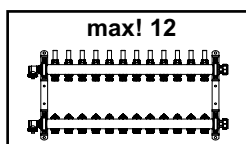
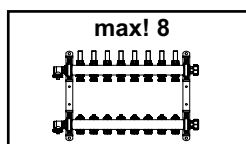
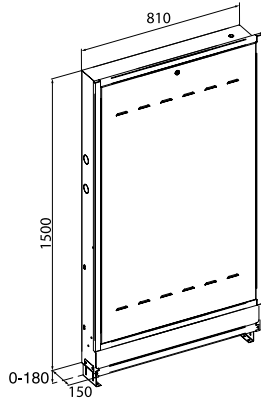
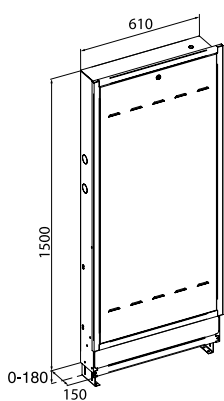
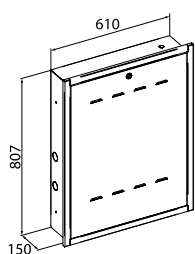
47 mm; bei Mischkreis Montageschiene berücksichtigen

Montage

Montage Unterputzhaube

Abmessungen [mm]:

Die Gesamthöhe der Unterputzhaube beträgt 1519 mm einschließlich der Abdeckung.

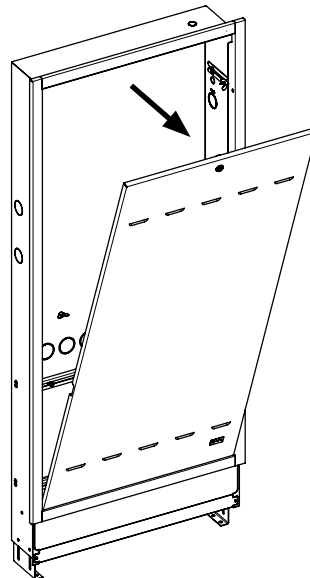


344 030 400 24
344 030 400 31
344 030 400 34

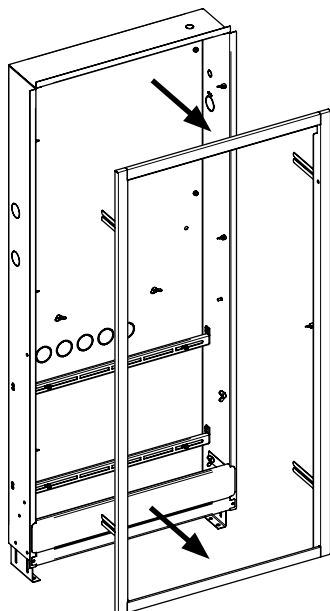
344 030 400 32
344 030 400 33
344 030 400 37

344 030 400 38

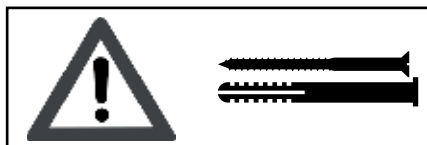
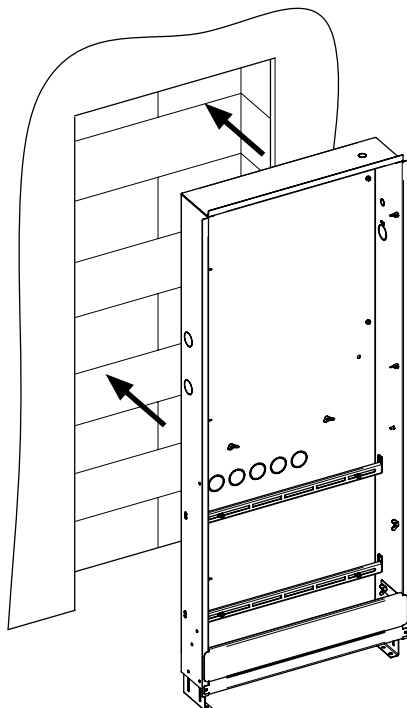
1



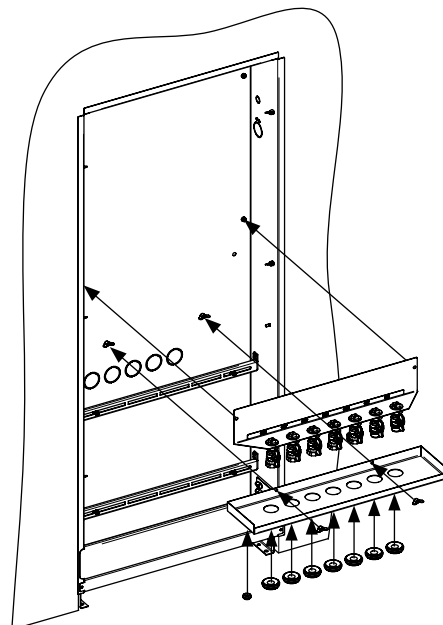
2



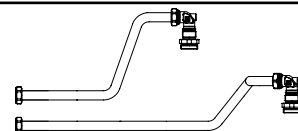
3



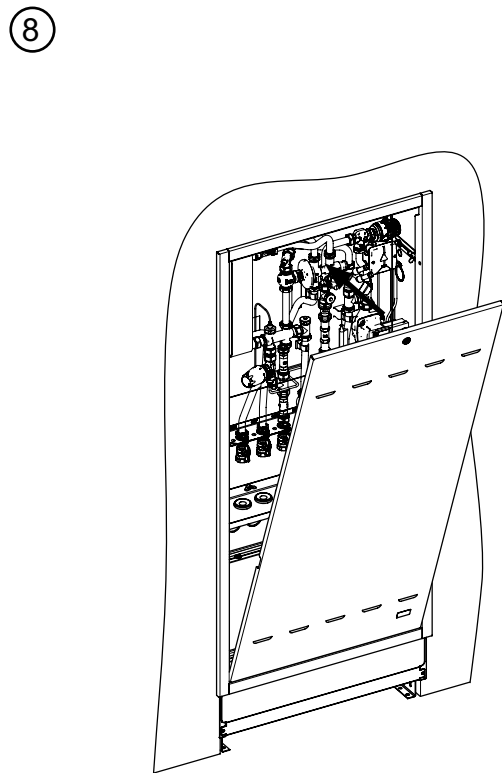
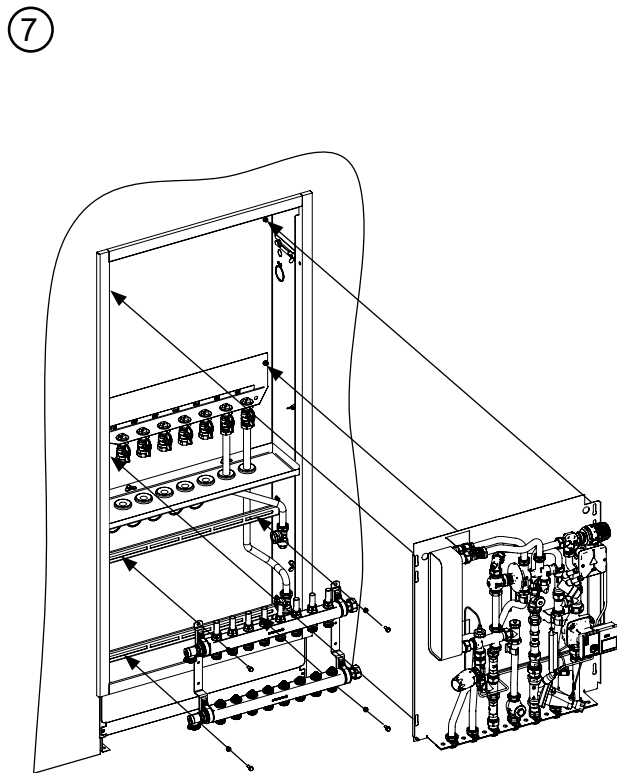
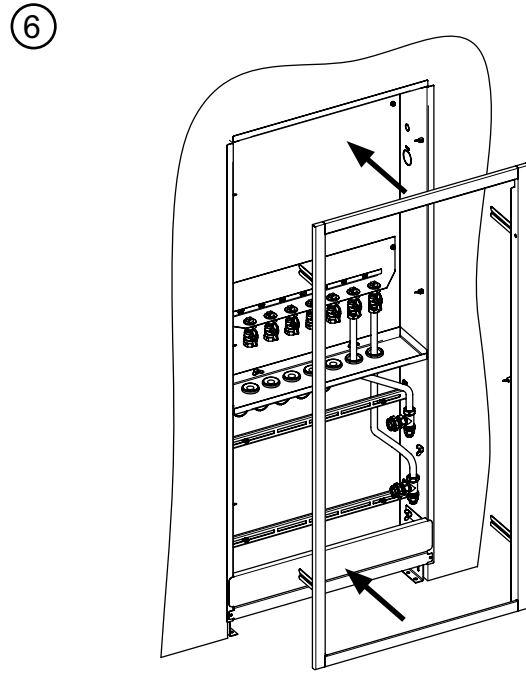
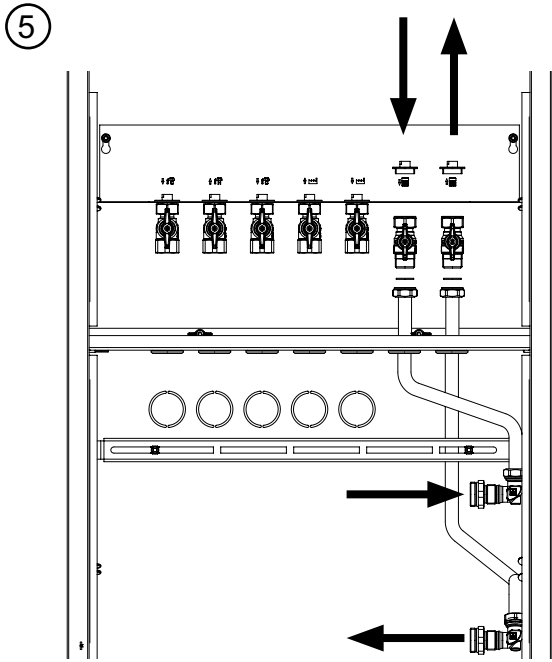
4



1x



Installation

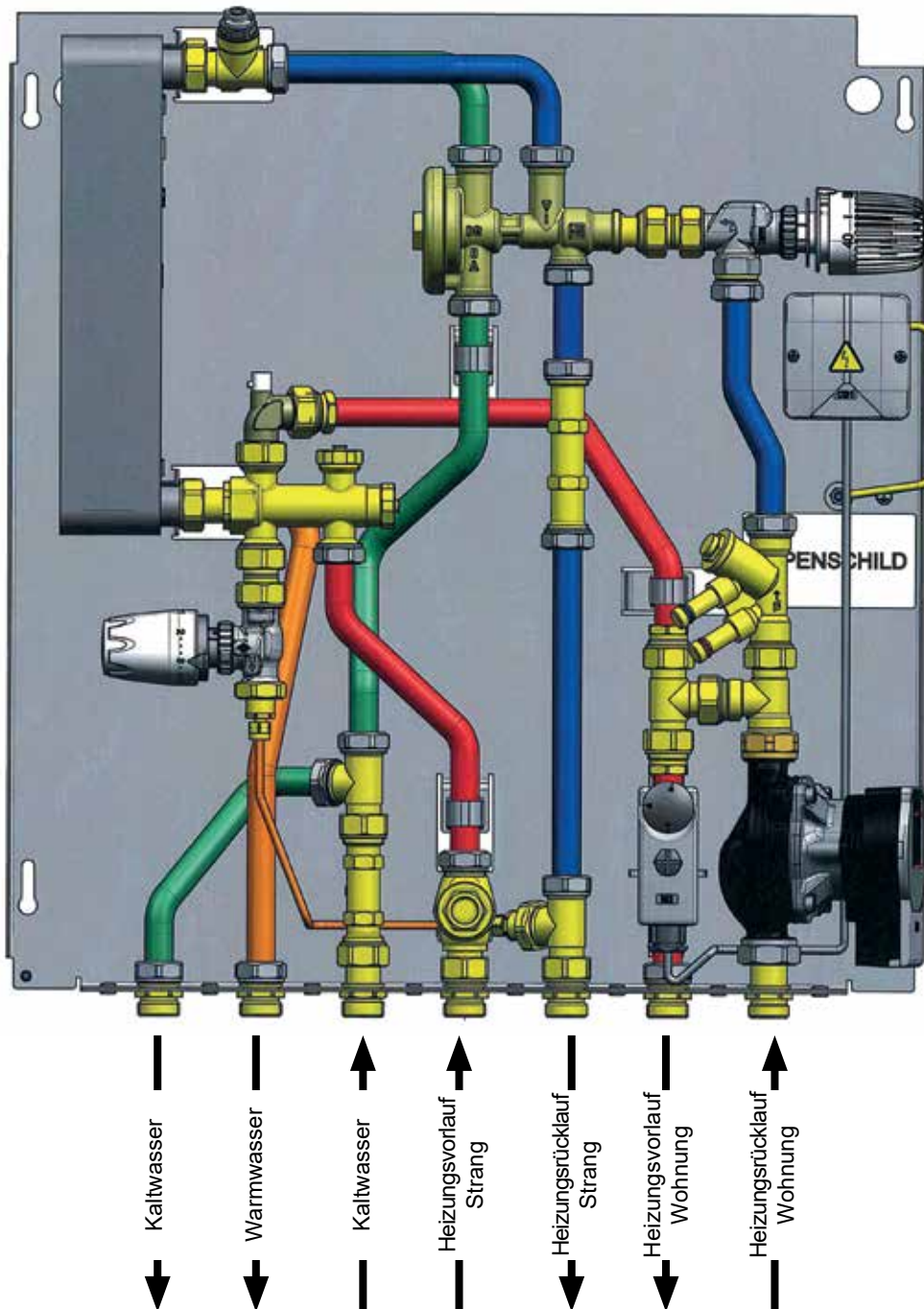


Spülen und Befüllen

Vor dem Befüllen ist die Anlage sorgfältig zu spülen.

Alle Anschlüsse sind zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen. Verschraubungen sind beim Nachziehen sicher zu kontern.

Nach dem Befüllen der Anlage ist die Station zu entlüften und die Heizungsanlage ggf. nachzufüllen.



Komplettierung

Montage eines Wärmezählers

Grundsätzlich darf der Wärmezähler erst nach dem Spülen der gesamten Heizungsanlage montiert werden. TA-COMFORT Stationen sind mit einem Passstück für einen Wärmezähler ausgerüstet, das vor der Montage des Wärmezählers entfernt werden muss.

Vorgehensweise

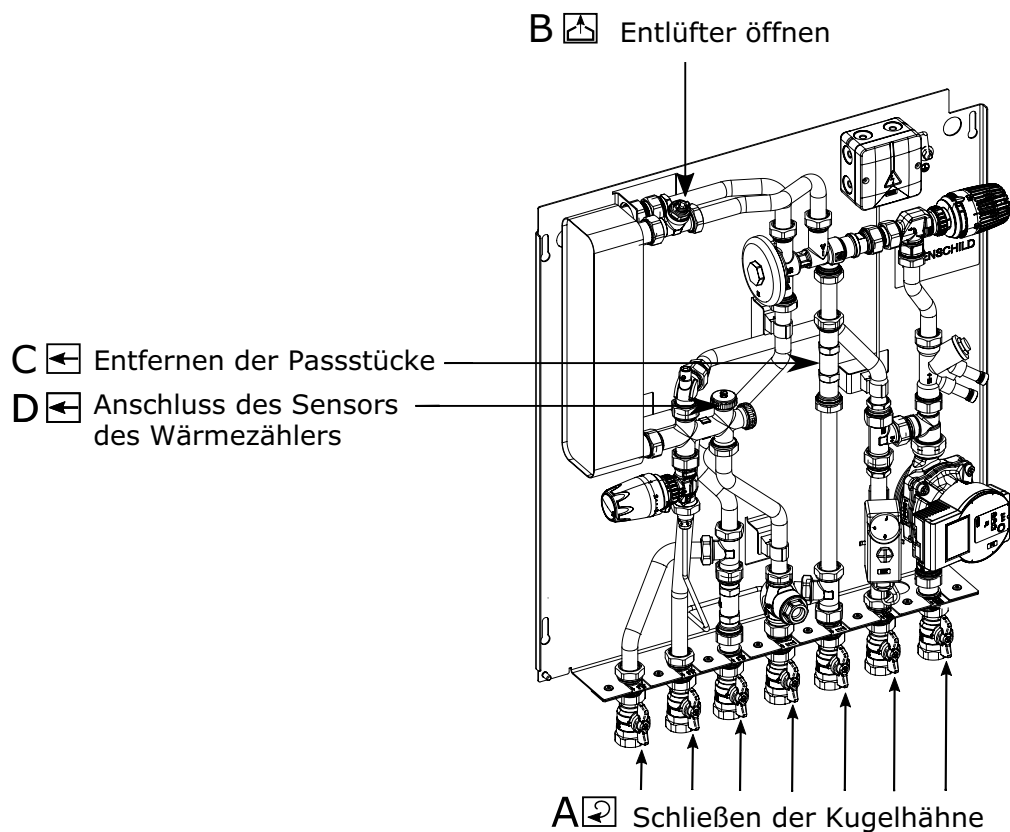
Alle Absperrarmaturen „A“ der Station schließen.
Durch Öffnen der Entlüftungsmöglichkeiten „B“
Anlagendruck absenken. Verschraubungen am Passstück „C“ lösen

! Evtl. Wasseraustritt.

Passstück entfernen und Wärmezähler einsetzen und verschrauben.

! Fließrichtung beachten. (Dichtungen nicht vergessen.)

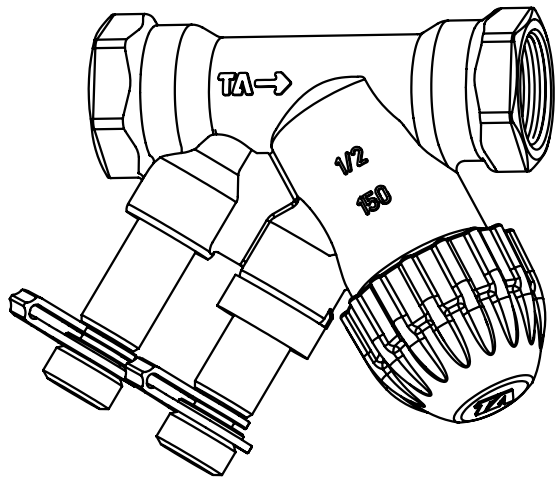
Blindstopfen „D“ am Vorlaufkleinverteiler entfernen und Vorlauffühler des Wärmezählers einschrauben bzw. eindichten.
Nach Abschluss der Arbeiten Absperrarmaturen wieder öffnen und System über die Entlüftungsmöglichkeiten entlüften.
Dichtheitskontrolle durchführen.



Inbetriebnahme

Zonenventil - TBV-C

(Variante für Flächenheizung)



Position	Kv
1	0,22
2	0,33
3	0,45
4	0,50
5	0,60
6	0,82
7	0,99
8	1,1
9	1,4
10	1,8

-20°C – +120°C

PN 16
(max. 16 bar)

Max Δp:
30 kPa = 0,3 bar

No. 52 133-100

1

2

3

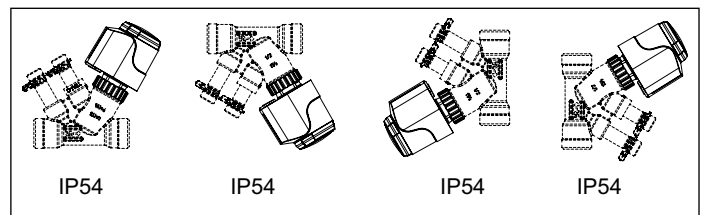
Beispiel!

4

5a

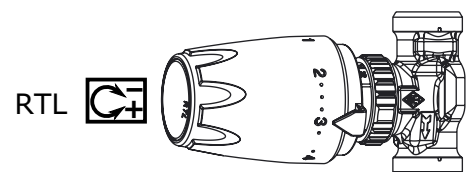
5b

TBV-C + EMO T:



RTL TRV Thermostatische Zirkulationsbrücke

Die thermostatische Zirkulationsbrücke gewährleistet eine verzögerungsfreie Bereitstellung des Heizmediums zur Warmwasserbereitung. Die Vorhaltetemperatur kann stufenlos anhand der Temperaturskala von 0 - 50°C eingestellt werden.



Inbetriebnahme

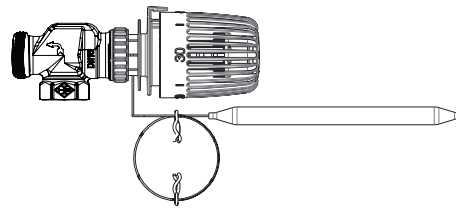
Vorlauftemperatureinstellung Flächenheizung


Der Thermostatkopf K mit Anlegefühler regelt die Vorlauftemperatur für die Flächenheizung.

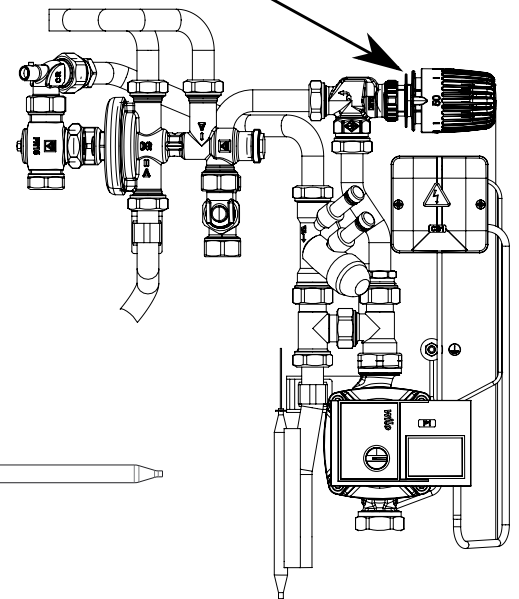
Der Sollwert ist über den Temperaturbereich von 0 - 50°C stufenlos einstellbar. Dieses Regelventil ersetzt nicht den hydraulischen Abgleich des Hausheizkreises und der Heizungsschnittstelle.

Einstellung des Thermostatkopfes K mit Anlegefühler

Einstellung Thermostatkopf	Vorlauftemperatur des Mischkreises
20	~ 20°C
30	~ 30°C
40	~ 40°C
50	~ 50°C



RTL Flächenheizung 



Optionale Komponenten

Heizkreisverteiler für den Wohnungsheizkreis

In Kombination mit der größeren Haube wird ein Heizkreisverteiler eingesetzt. Es stehen Verteiler für 2 bis 12 Wohnungsheizkreise zur Verfügung. Durchflussanzeiger, Rücklauf- Handverstellkappen und Schnelllüftungsstopfen 1/2" gehören zum Lieferumfang.

Anzeigebereich

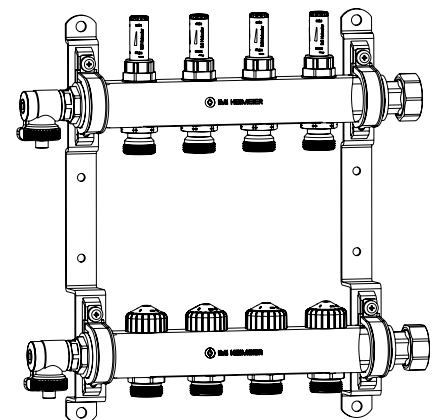
Durchflussanzeiger: 30 ... 300 l/h

Anbindung

zu den Wohnungsheizkreisen: 3/4" AG-Eurokonus

zur Montage eines Stellantriebs: M30 x 1,5

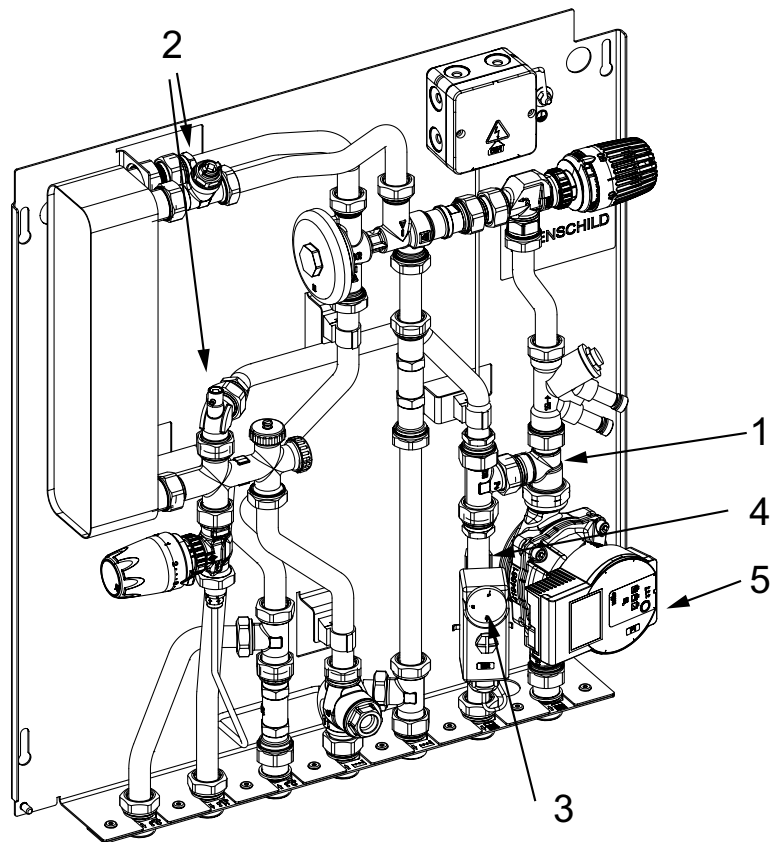
Achsmaß der Anschlüsse: 50 mm



! Diagramme Seite 15 zu Restförderhöhe und Druckverlust beachten.

TA-COMFORT-SLC für Flächenheizungen

Ausstattungsumfang des Mischkreises



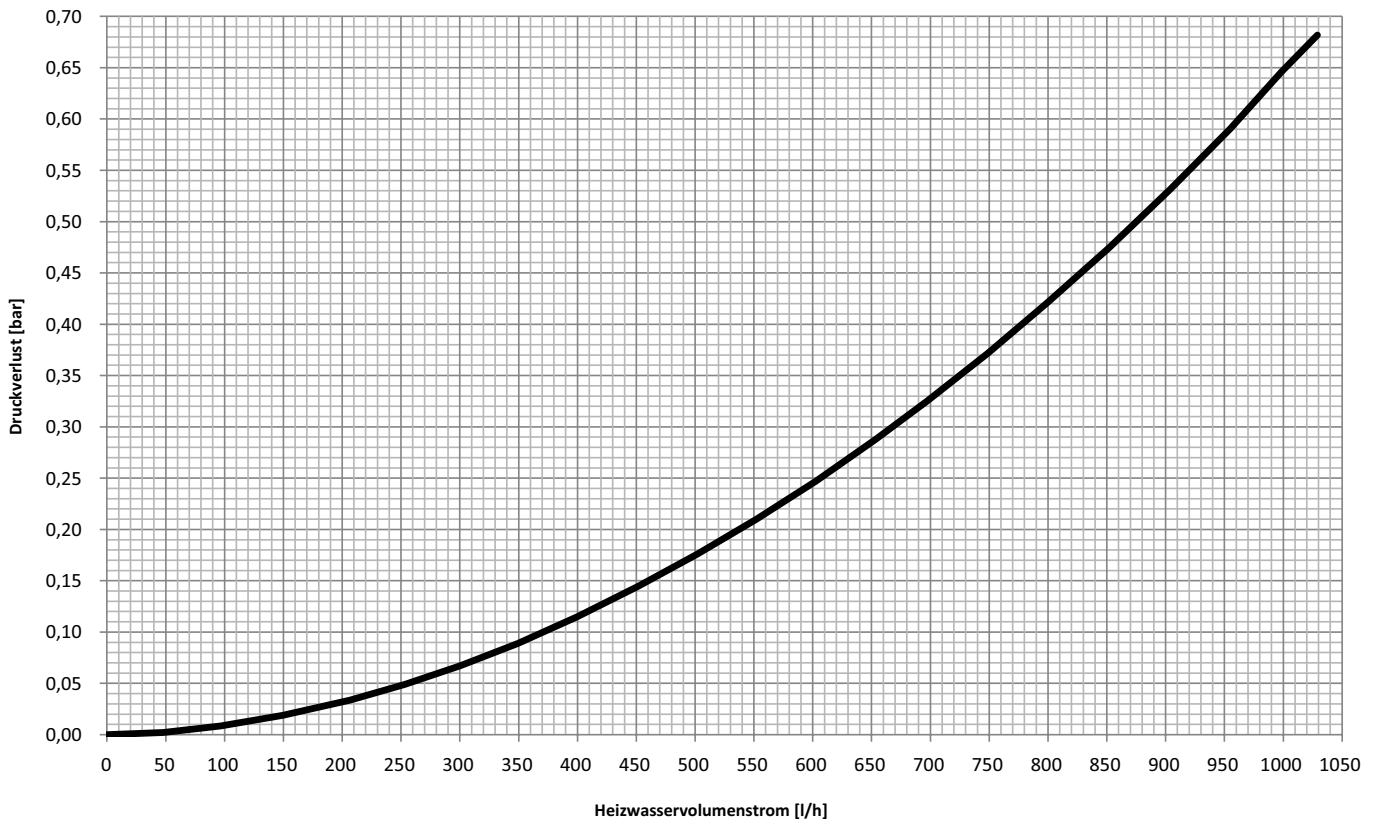
1. Bypass und Einspritzschaltung der Flächenheizung
2. Entlüfter
3. Sicherheits-Temperaturbegrenzer
4. Anlegefühler zur Vorlauftemperaturregelung
5. Heizkreispumpe

Diagramme

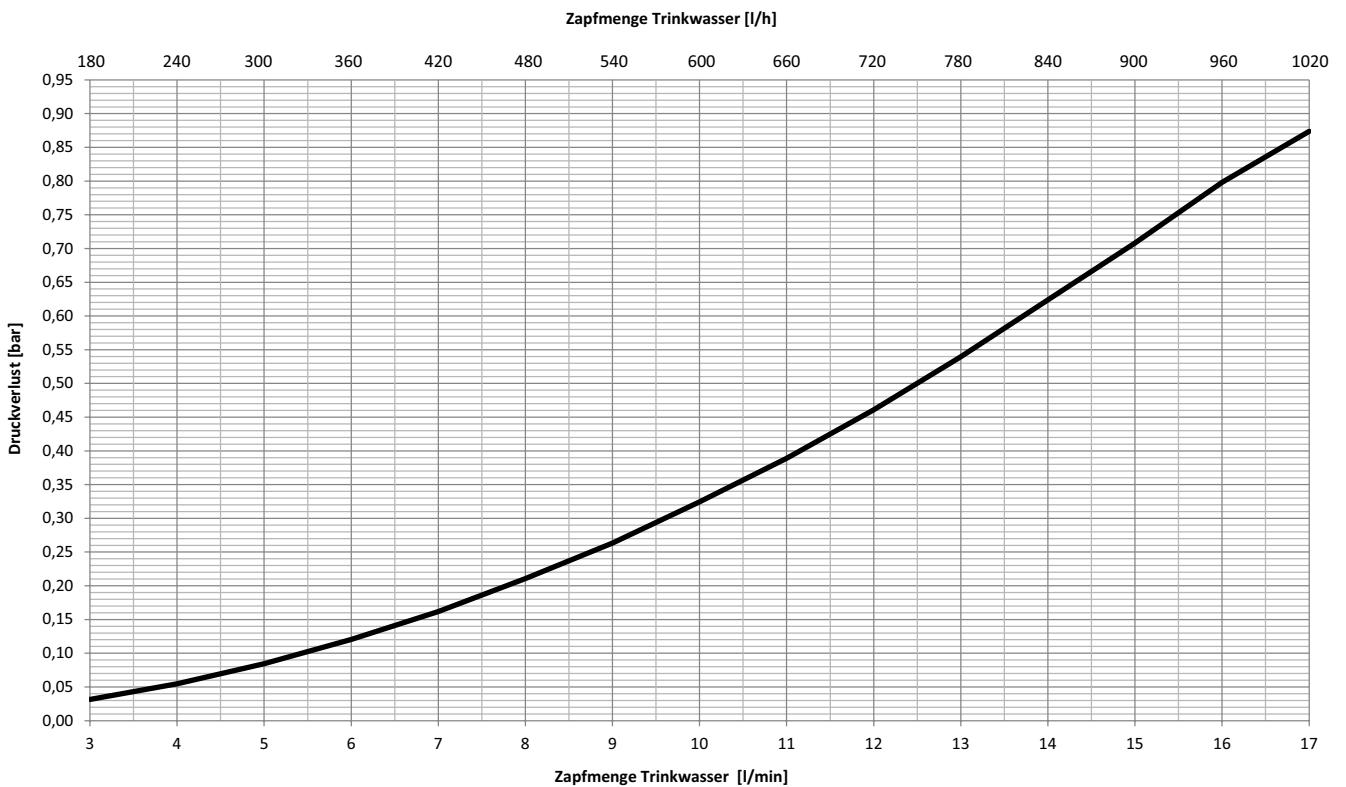
Verfügbarer Differenzdruck und Druckverlust und Temperatur

Bei der Dimensionierung der Wohnungsheizkreise zu beachten.

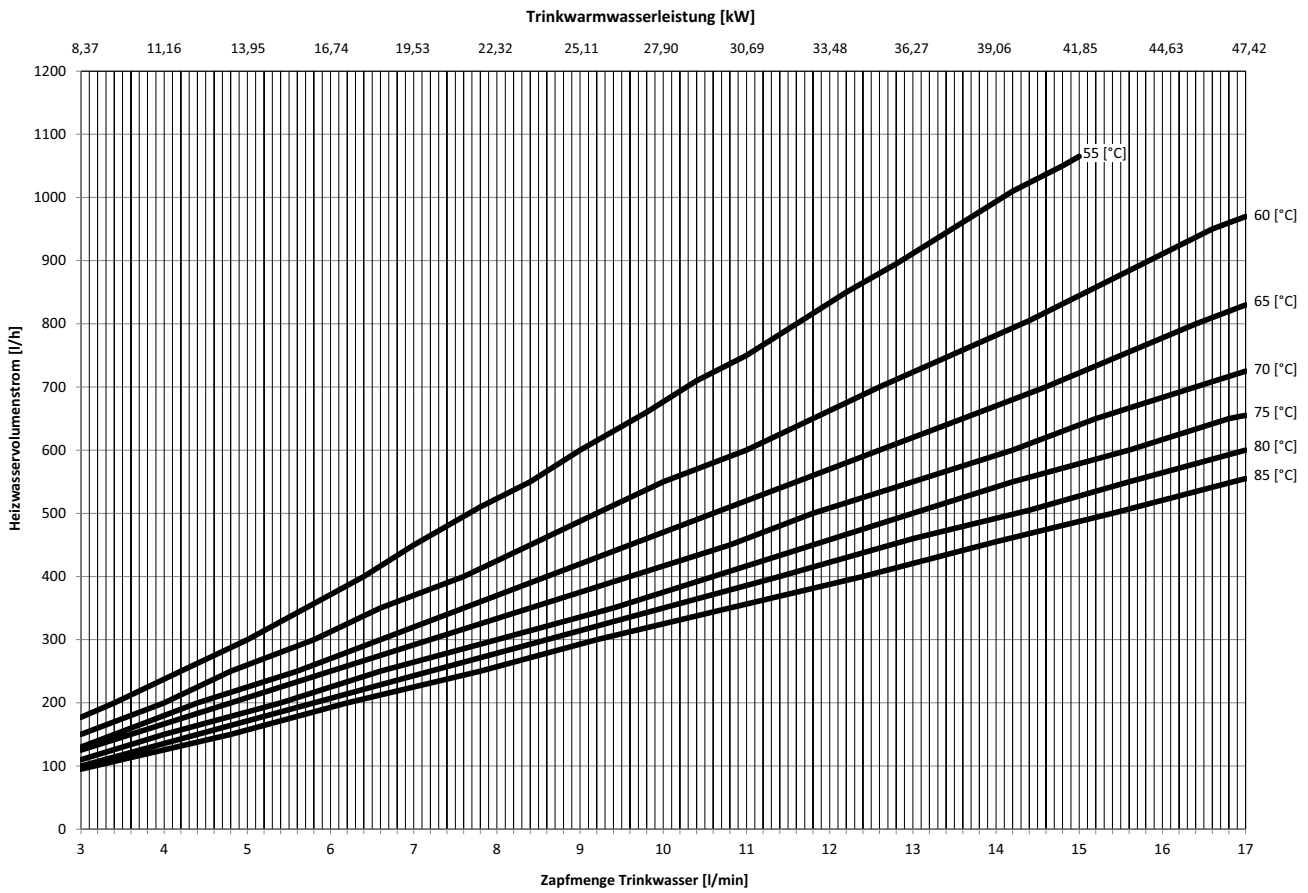
Druckverlust heizseitig



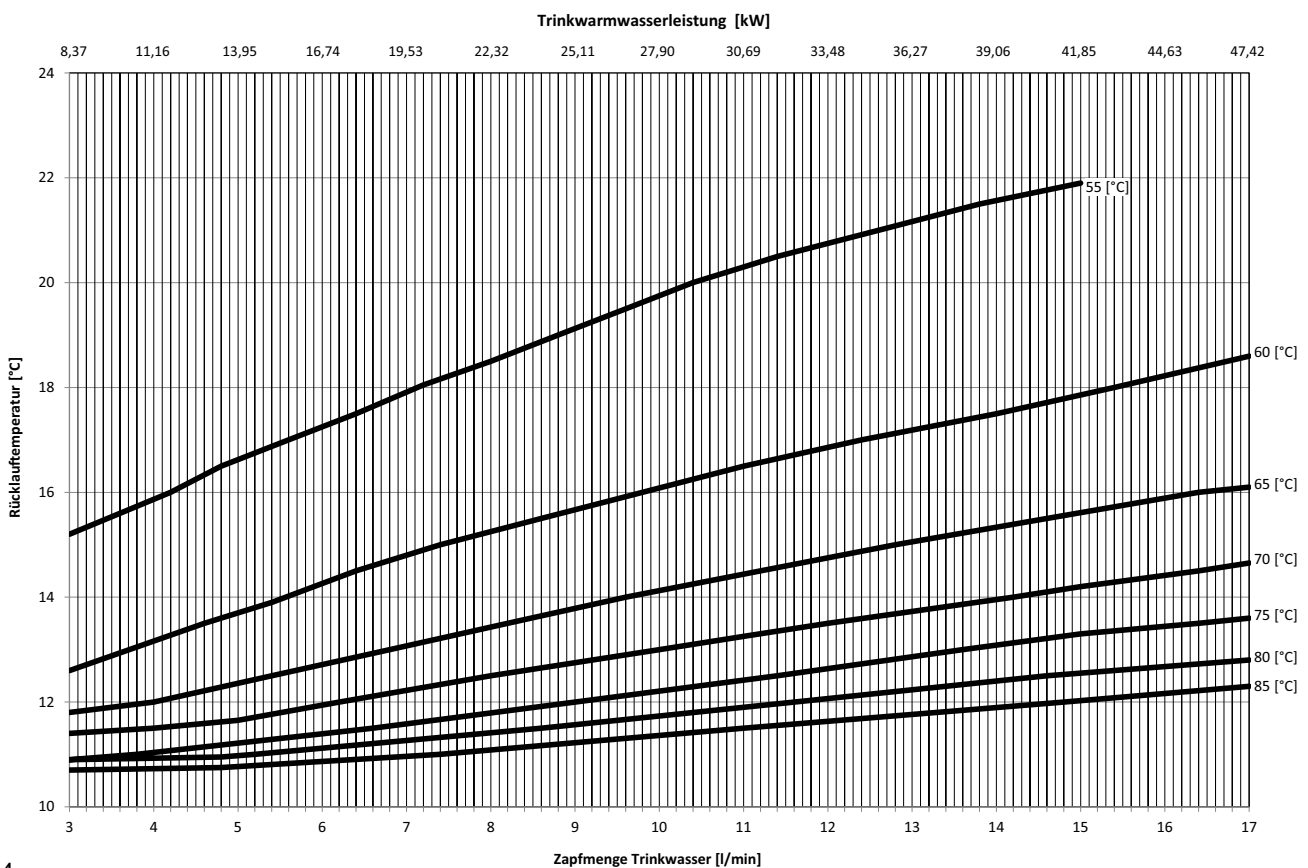
Druckverlust warmwasserseitig



Trinkwassererwärmung 10/50 [°C]



Trinkwassererwärmung 10/50 [°C]

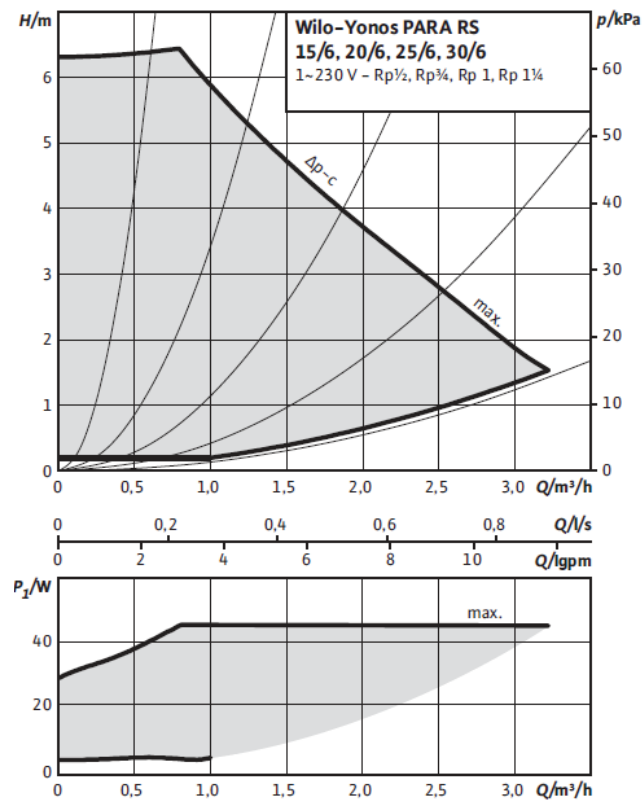


Diagramme

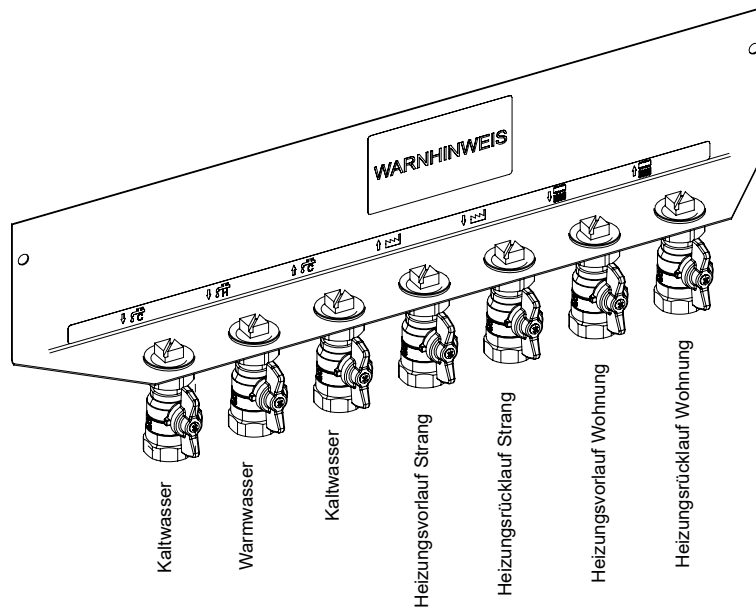
Verfügbarer Differentialdruck für die Flächenheizung mit vormontierter Pumpe

Muss bei der Dimensionierung der Flächenheizkreise berücksichtigt werden.

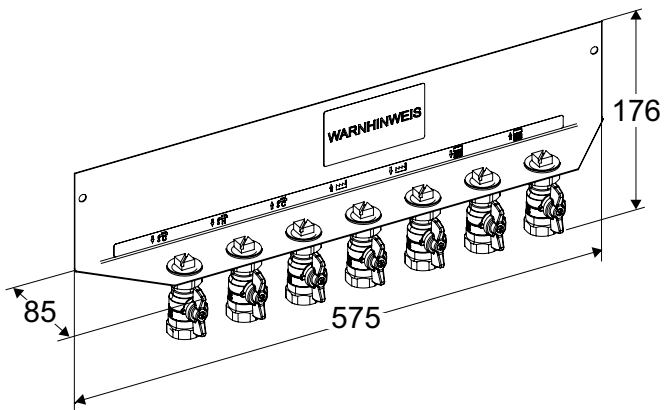
Toleranzen jeder Kurve nach EN 1151-1:2006



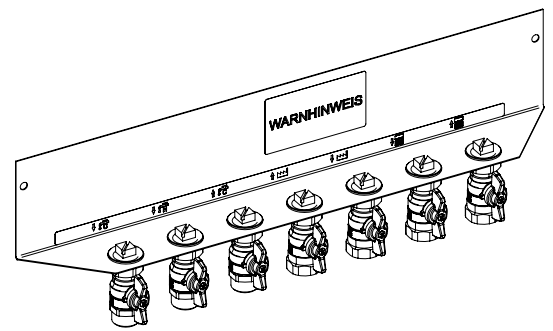
Montageschiene TA-COMFORT-SLC



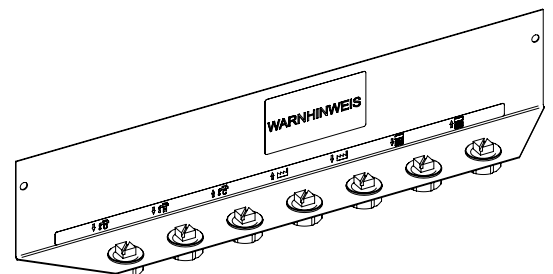
Maße der Montageschienen



7 x Rp3/4



3 x G3/4 + 4 x Rp3/4



7 x Stopfen